

Kurs: Perl Best/Pest Practices (guter Programmierstil)

© T. Birnthaler, OSTC GmbH (www.ostc.de)

(Version 1.0 vom 16.6.2007)

Dauer: 2-3 Tage

Motivation: Viele Programmierer erstellen ihren Perl-Code instinktiv und vertrauen dabei auf ihre Intuition. Wer professionell mit Perl arbeiten möchte, darf bei dieser intuitiven Form der Programmierung nicht stehen bleiben. Eine konsequente Anwendung von Grundsätzen und Leitlinien verhilft Ihnen zu übersichtlichem, robustem, effizientem, präzisen und gut zu pflegendem Perl-Code.

Ziel: In diesem Kurs werden Konventionen, Standards, Regeln und Praktiken besprochen und geübt, die es Ihnen als Perl-Programmier erlauben, professionell Perl-Code zu erstellen und Software-Projekte in Perl erfolgreich abzuschließen. Wir behandeln Code-Layout, Namenskonventionen, Auswahl von Daten- und Kontrollstrukturen, Schnittstellen-Design und -Implementierung, Modularität, Objektorientierung, Fehlerbehandlung, Testing und Debugging.

Hinweis: Der Kurs ist für Linux/UNIX- und für MS-Windows-Systeme geeignet, als Programmierumgebung wird die Kommandozeile und ein beliebiger Editor verwendet.

Inhalt:

- Code-Layout
- Namenskonventionen
- Werte und Ausdrücke
- Variablen
- Kontrollstrukturen
- Dokumentation

- Perl-Funktionen
- Unterroutinen
- Input/Output
- Referenzen
- Reguläre Ausdrücke
- Fehlerbehandlung
- Kommandozeilen-Verarbeitung
- Objekte
- Klassenhierarchie
- Module
- Testen und Debugging
- Sonstiges

Schulungsunterlagen:

- Das Buch "Perl Best Practises" von Damian Conway aus dem O'Reilly Verlag
- Lösungsblätter zu allen Übungen
- Zusammenfassung der wichtigsten Perl-Befehle

Voraussetzungen:

- Muss: Mindestens Kenntnis des Kurses "Perl-Einführung"